
Protokoll

der Gemeindeversammlung von

Donnerstag, 6. Juni 2024

Mehrzweckhalle Port

Beginn:	20.00 Uhr
Ende:	20.50 Uhr
Vorsitz:	Gemeindepräsident Simon Loosli
Beisitzer:	Gemeinderäte: Urs Hiltbrunner, Levent Ildeniz, Umberto Monza, Roland Knuchel, Marcel Pfaher, Pierre-André Schenkel
Protokoll:	Christian Luder, Gemeindeverwalter (nicht stimmberechtigt)
Stimmberechtigte:	2'697 davon anwesend 97 (entspricht 3,6 %)
Gäste:	14 nicht stimmberechtigte Gäste (u.A. Mitarbeitende der Einwohnergemeinde Port)
Medienschaffende:	----
Entschuldigungen:	René und Anna Maria Cardinaux, Ruth Schmid, Urs Ricklin, Isabel und Holger End, Paula Schenkel
Imbiss danach:	Offeriert von der Gemeinde, serviert durch Metzgerei Winkelmann Port
Publikation:	Nidauer Anzeiger Nr. 17 von Donnerstag, 02.05.2024 Nidauer Anzeiger Nr. 18 von Donnerstag, 08.05.2024
Botschaft:	Verteilt am 23. und 24. Mai 2024 in alle Haushaltungen

* * *

Der Gemeindepräsident, S. Loosli, begrüsst alle Anwesenden.

Weiter verweist er auf die Botschaft, welche jeder Haushaltung am 23. und 24. Mai 2024 zugestellt wurde und erklärt den Ablauf der Versammlung. Zudem erwähnt er die Rügepflicht (Art. 49 a GG) und die Beschwerdemöglichkeit (Art. 63 und 67a VRPG).

Der Präsident bittet alle nicht stimmberechtigten Personen, am Gästetisch Platz zu nehmen. Ebenfalls nicht stimmberechtigt ist der Gemeindeverwalter, Christian Luder. Der Präsident fragt nach, ob das Stimmrecht weiterer Personen bestritten wird. Dies ist nicht der Fall.

S. Loosli verweist auf das Informationsgesetz und bittet Personen, welche keine Wortaufzeichnung wünschen sich zu melden, bzw. dies während der Versammlung zu erwähnen. Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2023 lag gemäss Artikel 29 des Abstimmungs- und Wahlreglement der Gemeinde Port während 30 Tagen, vom 3. Januar bis 2. Februar 2024, öffentlich auf.

Einsprachen sind keine eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 5. Februar 2024 genehmigt.

Als Stimmzähler werden auf Vorschlag des Präsidenten nachstehende Personen gewählt:
Sie zählen folgende anwesenden stimmberechtigte Personen:

Jan Ebinger	46
René Leupi	51
Total	97

Total anwesend 97 stimmberechtigte Personen (3,6 %).

Folgende **Traktandenliste** wurde im Amtsanzeiger vom 02. und 08. Mai 2024 publiziert.

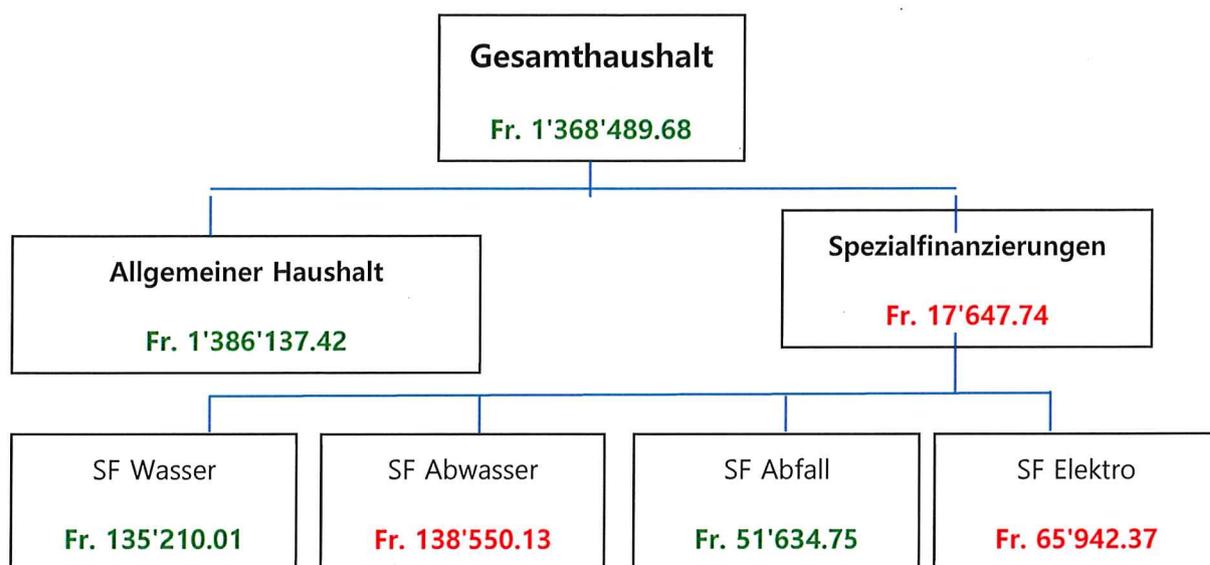
Traktanden

1. **Jahresrechnung 2023**; Genehmigung
2. **Orientierungen**
3. **Verschiedenes**

1. Jahresrechnung 2023; Genehmigung

Ausgangslage

Der Finanzvorsteher, Marcel Pfaher, präsentiert die Jahresrechnung 2023, welche nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG; BSG-Nr. 170.11) erstellt wurde.



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'368'489.68 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 742'680.--. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit Fr. 2'128'817.42.

Ergebnis allgemeiner Haushalt

Im allgemeinen Haushalt wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'386'137.42 ausgewiesen. Dieser Ertragsüberschuss wurde ins Eigenkapital eingelegt. Dies weil die Nettoinvestitionen des Steuerhaushaltes (Fr. 1'227'590.51) tiefer sind als die Abschreibungen des Steuerhaushaltes (Fr. 1'752'729.24).

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 787'680.--. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit Fr. 2'173'817.42.

Besserstellungen welche zum Ertragsüberschuss führten:

Finanzen und Steuern	Fr.	1'436'100.—
Kultur Sport und Freizeit	Fr.	173'500.—
Soziale Sicherheit	Fr.	262'400.—
Verkehr	Fr.	156'500.—
Öffentliche Sicherheit	Fr.	119'800.—
Total	Fr.	2'156'200.—

Total Finanzen und Steuern	Fr.	1'436'100.—
Gewinnsteuern jur. Personen	Fr.	1'078'200.—
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	444'700.—
Sonderveranlagungen	Fr.	145'900.—
Nach- und Strafsteuern	Fr.	147'100.—
Einkommenssteuern NP	Fr.	73'400.—
Steuerteilungen z.L. NP	Fr.	65'000.—
Gewinnablieferung EWW	Fr.	241'400.—

Total Kultur, Sport und Freizeit	Fr.	173'500.—
Beitrag kulturelle Anlässe	Fr.	10'300.—
Unterhalt MZH	Fr.	20'300.—
Abschreibungen MZH	Fr.	91'000.—
Abschreibungen Planungen	Fr.	51'900.—

Total Soziale Sicherheit	Fr.	262'400.—
Lastenausgleich Sozialhilfe	Fr.	170'100.—
Lastenausgleich Ergänzungsleistung	Fr.	52'400.—
Soziale Dienste Nidau	Fr.	39'900.—

Verkehr	Fr.	146'500.—
Lastenausgleich öffentlicher Verkehr	Fr.	97'800.—
Abschreibungen Strassen	Fr.	20'300.—
Winterdienst	Fr.	17'500.—
Miete EWW für Magazin Spärsstrasse	Fr.	10'900.—

Total Öffentliche Sicherheit	Fr.	119'800.—
Berechnung Abschreibungen	Fr.	56'000.—
Int. Verrechnung Mieten	Fr.	63'800.—

Spezialfinanzierungen

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 135'210.01** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 57'950.--.

Gemäss HRM 2 wurden die Anschlussgebühren von Fr. 142'267.-- (Budgetiert Fr. 60'000.--) in der Erfolgsrechnung erfasst und können an die jährliche Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Für die berechnete Einlage von Fr. 124'920.-- gemäss Tabelle „*Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die SF Werterhalt für Wasserversorgungsanlagen*“ wurde somit die budgetierte Resteinlage von Fr. 65'000.-- nicht beansprucht. Was sich positiv auf das Rechnungsergebnis der SF Wasser auswirkte. Weiter mussten beim übrigen Unterhalt Tiefbau gut Fr. 38'000.-- weniger ausgegeben werden als budgetiert.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 138'550.13** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 132'000.--.

Gemäss HRM2 wurden die Anschlussgebühren von Fr. 151'360.01 (Budgetiert Fr. 490'000.--) in der Erfolgsrechnung erfasst und können an die jährliche Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Für die berechnete Einlage von Fr. 0.00 gemäss Tabelle „*Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die SF Werterhalt für kommunale Abwasseranlagen*“ musste somit, ein nicht vorgesehener Aufwand von Fr. 25'806.99 verbucht werden. Dies erklärt teilweise auch den schlechteren Abschluss der SF Abwasser. Andererseits gab es grössere Abweichungen bei den Betriebsbeiträgen für die Verbandskanalisationsanlage (VKA) - Fr. 85'444.-- und den Betriebsbeiträgen für die Abwasserreinigungsanlage (ARA) + Fr. 61'516.--.

SF Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 51'634.75** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 37'500.--.

Damit ergibt sich gegenüber dem Budget eine Besserstellung von Fr. 14'134.75. Minderausgaben gab es insbesondere bei der Verwertung des Grüngutes (-Fr. 15'622.--).

Die Verpflichtung (Reserve) in der SF Abfall erhöht sich damit auf Total Fr. 122'096.--.

SF Elektrizitätsversorgung

Die Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 65'942.37** ab. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung unter Berücksichtigung einer Gewinnablieferung an die Gemeinde von Fr. 241'000.--. Somit resultiert eine Schlechterstellung von insgesamt Fr. 306'942.--.

Verantwortlich dafür sind vor allem Mindereinnahmen beim Energieeinkauf (Fr. 198'400.--) sowie höher Kosten beim Energieeinkauf (+ Fr. 298'431.--). Positiv fielen die Einnahmen für Dienstleistungen z.G. Dritter (+ Fr. 62'985.--) sowie der Minderaufwand für Netznutzungskosten Vorlieferant (-Fr. 85'638.--) auf.

Mit dem negativen Rechnungsabschluss reduziert sich das Eigenkapital der Elektroversorgung von Fr. 800'000.-- auf Fr. 734'057.63.

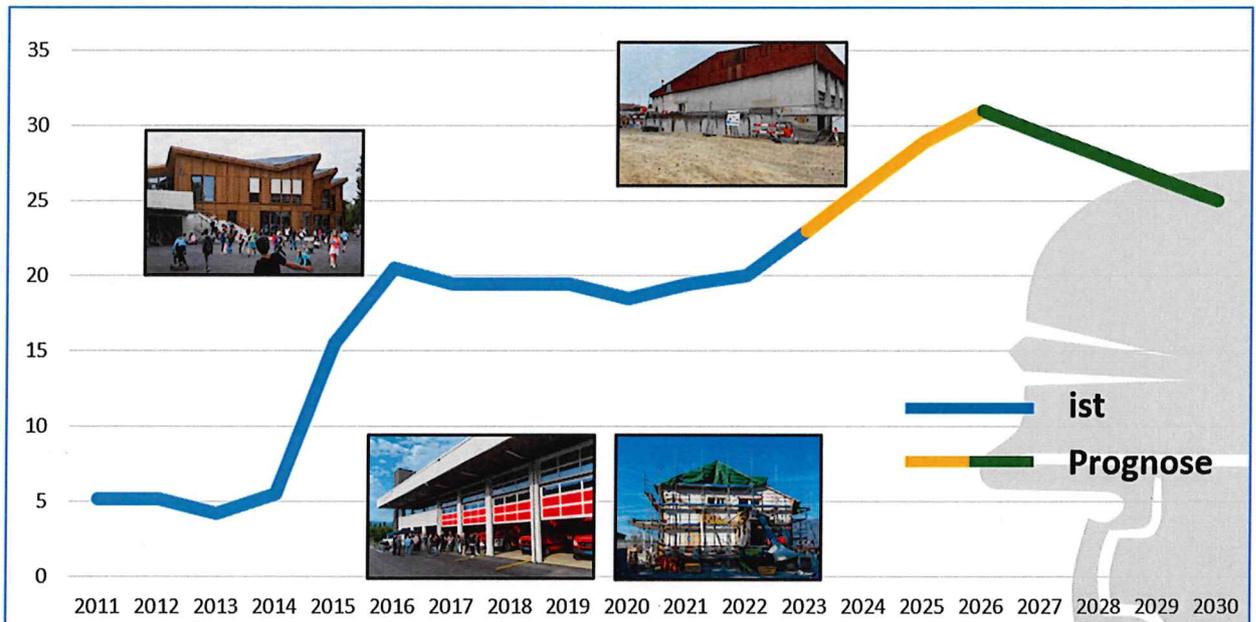
Strategie Finanzkommission und Gemeinderat

- Steueranlage trotz Ertragsüberschüssen bei 1.69 Einheiten belassen
- Kurz- bis mittelfristig die flüssigen Mittel zur Finanzierung der Sanierung der MZSH verwenden
→ dadurch muss weniger Fremdkapital aufgenommen werden und die Zinslast wird reduziert.

Situation Fremdkapital

M Pfahrer erläutert die Situation betreffend die Entwicklung des Fremdkapitals der Gemeinde wie folgt:

In Mio. Franken



Die Graphik zeigt auf, dass die beiden Grossprojekte, Schulhausneubau (Fr. 17 Mio. und Sanierung Mehrzweckhalle Fr. 10 Mio. zu einer erhöhten Fremdverschuldung führten, während andere Projekte (Neubau Feuerwehrmagazin und Anbau «altes» Schulhaus) ohne zusätzliche Fremdverschuldung finanziert werden konnten.

So sollte es nach dem Abschluss der Sanierung der Mehrzweckhalle möglich sein, die Schuldenlast abzubauen.

INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 wurden Nettoinvestitionen von insgesamt Fr. 2'474'452.57 vorgenommen. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 5'865'000.--. Die Nettoinvestitionen sind somit um Fr. 3'390'547.-- tiefer ausgefallen.

Der Hauptgrund liegt bei der zeitlichen Verschiebung von Investitionen, vor allem im Bereich der Gross- und Sanierungsprojekte, wie z.B:

(= *Minderausgaben* / = *Mehrausgaben*)

Klimatisierung Gemeindehaus	Fr.	66'411.--
Schulraumerweiterung altes Schulhaus	Fr.	204'052.--
Sanierung Mehrzweckhalle	Fr.	2'573'852.--
Gemeindestrassen	Fr.	462'147.--
Anschaffung Wegmeisterfahrzeug	Fr.	71'670.--
Unterhalt Wasserversorgung	Fr.	232'788.--
Unterhalt Abwasserentsorgung	Fr.	388'750.--
Total	Fr.	3'315'404.--

Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	Fr.	2'474'453.--
allg. Haushalt*	Fr.	1'227'591.--
SF Wasser	Fr.	217'213.--
SF Abwasser	Fr.	436'251.--
SF Abfall	Fr.	0.--
SF Elektro	Fr.	593'398.--

Details allg. Haushalt

Sanierung Mehrzweckhalle	Fr.	426'149.--
Strassensanierungen	Fr.	338'337.--
Schulhauserweiterung	Fr.	204'053.--
Ersatz Wegmeisterfahrzeug	Fr.	71'670.--
Klimatisierung Gemeindehaus	Fr.	66'411.--
IT Ersatz Schule	Fr.	44'367.--
Anschaffung Gabelstapler Werkhof	Fr.	38'546.--
Elektronische Anzeige	Fr.	38'058.--

Rechnungsprüfung

Die Jahresrechnung 2023 wurde durch die ROD Treuhand geprüft. Diese beantragt, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 mit Aktiven und Passiven von Fr. 47'672'978.83 und einem Ertragsüberschuss (Gesamthaushalt) von Fr. 1'368'489.68 zu genehmigen.

Weiter bestätigt die ROD Treuhand, dass im Bereich Datenschutz die gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften eingehalten worden sind.

Diskussion

Es folgen keine Wortmeldungen.

Beschluss

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 15. April 2024 die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Port wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	Fr.	21'279'464.97
Ertrag Gesamthaushalt	Fr.	22'647'954.65
Ertragsüberschuss	Fr.	1'368'489.68

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr.	15'096'817.35
Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr.	16'482'954.77
Ertragsüberschuss	Fr.	1'386'137.42

Aufwand Wasserversorgung	Fr.	666'919.88
Ertrag Wasserversorgung	Fr.	802'129.89
Ertragsüberschuss	Fr.	135'210.01

Aufwand Abwasserentsorgung	Fr.	822'693.87
Ertrag Abwasserentsorgung	Fr.	684'143.74
Aufwandüberschuss	Fr.	138'550.13

Aufwand Abfall	Fr.	280'550.52
Ertrag Abfall	Fr.	332'185.27
Ertragsüberschuss	Fr.	51'634.75

Aufwand Elektrizitätsversorgung	Fr.	4'412'483.35
Ertrag Elektrizitätsversorgung	Fr.	4'346'540.98
Aufwandüberschuss	Fr.	65'942.37

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	Fr.	2'474'452.57
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestitionen	Fr.	2'474'452.57

Nachkredite gem. separater Tabelle	Fr.	1'479'013.54
-------------------------------------------	-----	--------------

davon:

- gebunden	Fr.	1'308'953.92
- in der Kompetenz des GR bzw. der EWW-Kommission	Fr.	170'059.62
- in der Kompetenz der Gemeindeversammlung	Fr.	0.00

Beschluss

Die Jahresrechnung 2023 wird von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

2. Orientierungen

Sanierung Mehrzweckhalle (P.A. Schenkel)

Das Projekt verläuft nach Bauprogramm. Inzwischen konnte ca. 91 % des Auftragsvolumens vergeben werden.

Infolge der Bauarbeiten bleibt die Halle wie folgt geschlossen:

Juli 2024 – Oktober 2024	gesamte Anlage
Juli 2024 – April 2025	Garderoben

GEP Mattenstrasse (P.A. Schenkel)

Die Sanierung läuft bereits seit einiger Zeit. In der zweiten Etappe ist der Südteil an der Reihe, welcher ebenfalls einen schwierigen Baugrund aufweist. Dies führt zu Verzögerungen, welche teilweise durch den Einsatz von zwei Bauteams ausgeglichen werden können.

Das Ende der Bauarbeiten ist für Oktober 2024 vorgesehen.

GEP Waldrain (P.A. Schenkel)

Das Projekt sieht die Sanierung sämtlicher Leitungen vor. Verzögerungen gab es infolge Abklärungen für die verkehrstechnische Erschliessung des betroffenen Gebietes während der Bauphase. Das entsprechende Baugesuch wird baldmöglichst eingereicht.

Bushaltestellen nach BehiG (P.A. Schenkel)

Kürzlich konnten die Haltestellen an der Allmendstrasse und im Spittel behindertengerecht umgebaut werden. Andere Haltestellen, Dorf, Gumme und Porthof wurden zurückgestellt, da sie nicht ohne weiteres bedarfsgerecht umgebaut werden können und auch die Linienführung des Busses künftig Veränderungen erfahren könnte.

Tempo 30 / Parkraumbewirtschaftung (L. Ildeniz)

Mit der Errichtung der Signalisationen für die 30-er Zonen wurde begonnen. Sobald es die Witterungsbedingungen zulassen, werden auch die Parkfelder der blauen Zone markiert.

Die Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung startet am 1. August 2024. Der Bezug der Parkbewilligungen erfolgt individuell via APP von «parkingpay» oder am Schalter der Gemeindeverwaltung. Via Flugblatt wird die Bevölkerung ca. Mitte Juni 2024 informiert.

Diskussion

Pietro Salvato weist darauf hin, dass die Signalisation für die 30-er Zone von der Lohngasse Richtung Müllerstrasse unglücklich platziert ist und den Verkehr behindert.

Levent Ildeniz erklärt, dass die Signalisationen nach Angaben des Verkehrsplaner erstellt wurden. Sollten tatsächlich Probleme entstehen, muss die Situation punktuell geprüft werden.

Neophyten (M. Pfahrer)

Neophyten, als invasive, ortsfremde Pflanzen führen im Wald, der Landwirtschaft und privaten Gärten zu Problemen. Das Thema wurde in der Gemeinde aufgegriffen, um diesem Problem längerfristig entgegenzuwirken.

Zusammen mit 14 weiteren Gemeinden wird Port eine Sensibilisierungsaktion mit Ausstellung, Informationen und Verteilung von speziellen Abfallsäcken durchführen. Mit diesen können die problematischen Pflanzen kostenlos entsorgt werden.

Sobald die Abklärungen mit der Entsorgungsfirma abgeschlossen sind, wird die Bevölkerung detailliert informiert.

Gleichzeitig wird eine Arbeitsgruppe aufgebaut, welche sich nebst den Neophyten auch dem Problem der Neozoen (Gebietsfremde Tiere wie z.B. den Japankäfer) annimmt.

3. Verschiedenes

Der Präsident erwähnt folgende Personen:

Matthias Schneider; Gratulation zum 10-jährigen Dienstjubiläum

Leonie Rohde; Willkommen zum Stellenantritt per 1. März 2024 auf der Elektrizitäts- und Wasserversorgung

Gabriela Hänni, Verabschiedung per 30. Juni 2024 nach 12-jähriger Tätigkeit als Bauverwalterin und Stv. Bauverwalterin

Tatjana Liniger, zum Stellenantritt per 1. August 2024 als Stv. Bauverwalterin

Offenes Mikrofon

Keine Wortmeldungen.

Zum Abschluss der Versammlung dankt Simon Loosli:

...den Anwesenden für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung

...dem Team Winkelmann für das Servieren des Imbisses

...der Verwaltung für das Bereitstellen des Saales

...N. Wyss für die Bedienung der Technik

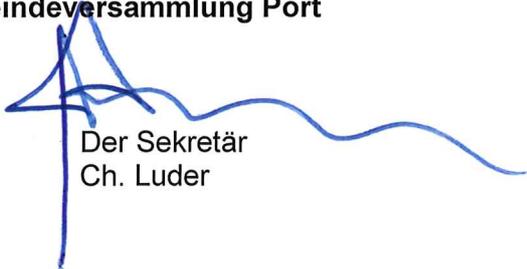
Der Präsident schliesst die Versammlung und wünscht allen einen schönen und hoffentlich auch etwas wärmeren Sommer.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Dienstag, 3. Dezember 2024 statt.

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr.

Namens der Einwohngemeindeversammlung Port

Der Präsident
S. Loosli


Der Sekretär
Ch. Luder